

Allgemeine wichtige Produkt- und Gebrauchsinformationen zu Original-KONI-Fahrwerk-Kits

KONI-Fahrwerksteile wurden unter sportlichen Gesichtspunkten konstruiert und weisen überwiegend eine progressive Fahrwerks-Charakteristik auf. Die sich damit ergebende Absenkung des Fahrzeugschwerpunktes wird allgemein als Tieferlegung bezeichnet. Die TÜV-Angabe der Tieferlegung ergibt sich aus der Differenz zwischen der im Kfz-Brief angegebenen Fahrzeughöhe und der nach erfolgter Umrüstung an der Dachoberkante gemessenen Höhe. Um vergleichbare Meßwerte zu erreichen, müssen die Einflüsse der Rad-/Reifenkombinationen, Stoßdämpferart und -zustand, Tankfüllung die bisherigen Standhöhentoleranzen berücksichtigt werden. Wegen dieser möglichen fremden Einflußgrößen kann für Grad der Tieferlegung keine Garantie übernommen werden.

Die Fa. KONI fertigt sehr viele unterschiedliche Fahrwerksteile, die sich zum Teil sehr stark ähneln. Der Einbau und Gebrauch solcher Teile in Fahrzeugen, die nicht dafür bestimmt sind, können schwere Sach- und Körperschäden verursachen. Vergleichen Sie deshalb vor dem Einbau das TÜV-Gutachten mit dem Kfz-Brief, ob dieser KONI-Kit für Ihr Fahrzeug geeignet wurde. Kontrollieren Sie bitte ebenfalls den angelieferten KONI-Kit mit dem TÜV-Gutachten, ob alle Bezeichnungen korrekt und der KONI-Kit für Ihr Fahrzeug bestimmt ist.

Das gilt auch für nicht vom Hersteller freigegebene Räder- und Reifengrößen. Beachten Sie deshalb genauestens die Hinweise auf Fahrzeugtyp und Ausführung in unserem TÜV-Gutachten bzw. unseren Typenlisten. Konsultieren Sie im Zweifelsfall KONI-Händler oder eine qualifizierte Kfz-Werkstatt (Vertragshändler), wenn Sie nicht sicher sind, ob das Ihnen angebotene Produkt für Ihren Kfz-Typ geeignet ist.

Wichtige Einbauhinweise zu Original-KONI-Fahrwerk-Kits

Der Ein- und Ausbau von KONI-Fahrwerkteilen kann bei nicht sach- bzw. fachgerechter Handhabung zu Personen- und Sachschäden führen. Aus diesem Grunde empfehlen wir die Montage von einem Kfz-Fachbetrieb ausführen zu lassen, der verfügt über das notwendige Spezial-Werkzeug.

Die Montage von KONI-Fahrwerkteilen sollte nicht von Privatpersonen durchgeführt werden.

Zum Ein- und Ausbau sollte das Fahrzeug auf einer Hebebühne stehen. Sollte aus irgendwelchen Gründen das Fahrzeug einem Wagenheber angehoben werden, so muß dieses auf jeden Fall vor dem Wegrollen gesichert werden.

Beim Ein- und Ausbau ist folgendes zu beachten:

- 1) Alle schadhaften Teile sind zu ersetzen.
- 2) Alle ausgebauten Teile, soweit sie nicht durch KONI-Neuteile ersetzt werden, müssen auch wieder eingebaut werden und der Einbau mindestens zweimal geprüft werden.

Nach erfolgtem Ein- und Ausbau sind folgende Überprüfungen / Neueinstellungen vorzunehmen:

- Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombinationen
- Spur und Achseinstellwerte
- Bremssysteme und deren Regelsysteme

Eine Nichtbeachtung dieser Prüf- und Regulierungseinrichtungen kann einen Ausfall der Systembedingungen und damit folgenschwere Schäden nach sich ziehen.

Durch den Einbau von KONI-Fahrwerkteilen ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges. Fahren Sie deshalb so lang langsam und vorsichtig, bis Sie sich mit dem geänderten Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges vertraut gemacht haben.

Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- 1) Fahrzeug nicht überladen. Die vom Hersteller angegebenen Radlasten sind in jedem Fall einzuhalten und nicht zu überschreiten.
- 2) Vermeiden Sie unübliche, aggressive Fahrmanöver mit übermäßiger Inanspruchnahme (Rennveranstaltungen etc.)
- 3) Die gesetzlich zulässigen oder vorgegebenen Höchstgeschwindigkeiten sollten beachtet bzw. nicht überschritten werden.
- 4) Geländefahrten und / oder Fahrten auf nicht ausgebauten Straßen sollten vermieden werden.
In verkehrsberuhigten Zonen ist die Geschwindigkeit den geänderten Verhältnissen (Bodenschwellen, und ähnliche anzupassen (weniger Bodenfreiheit).

Diese KONI-Fahrwerksteile sind ausschließlich für den Betrieb in straßenzugelassenen Automobilen vorgesehen, die de

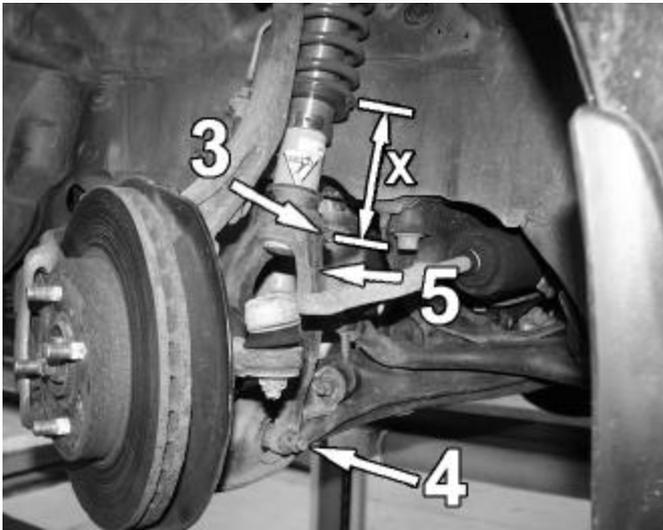
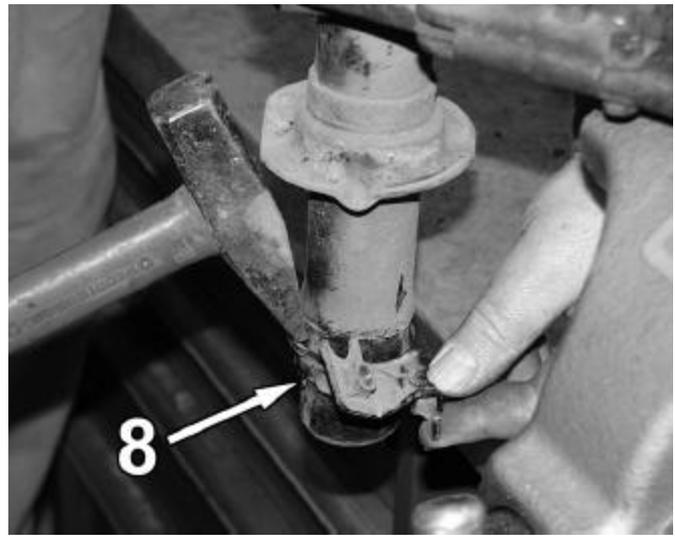
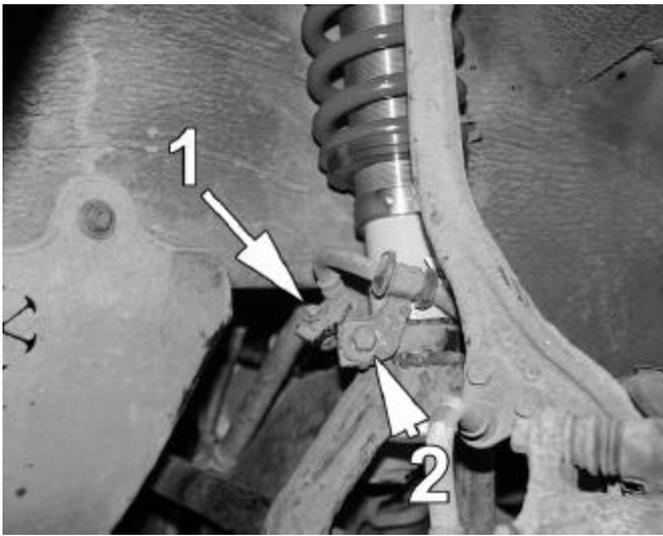
Fahrzeug: Honda Civic Lim / Schrägheck / Coupe' CRX
Typ: EG/EH/E91/E92

Einbauanleitung-Nr.: 5006/1
Seite: 1 von 5

Datum: 17. Apr. 98 Name: Uwe Pracht, Kfz-Meister

ITT Automotive Europe GmbH
Division KONI, 56424 Ebernhahn

Vorderachse



- Räder demontieren.
- Schrauben (1 bis 4) lösen und herausschrauben.
- Haltebügel (5) nach unten vom Dämpfer abnehmen.
- Im Motorraum die Muttern (6 und 7) entfernen.
- Komplettes Federbein nach unten wegnehmen.
- Halter für Bremsschlauch (8) vom Orig.-Federbein abnehmen.
- Beim Zerlegen der Federbein-Einheit beiliegende Instruktion 1027-05-15-90 und Explosionszeichnung (Seite 4) beachten.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Höhe der unteren Federteller (Maß X Bild 2) sind dem Tüv-Gutachten zu entnehmen. (Maß X = Oberkante Federteller bis Mitte Befestigungsschraube)

Fahrzeug: Honda Civic Lim / Schrägheck / Coupe' CRX
Typ: EG/EH/E91/E92

Einbauanleitung-Nr.: 5006/1

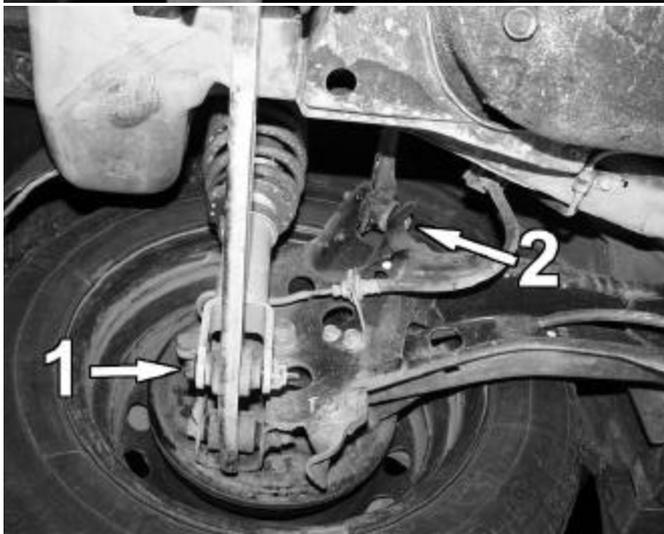
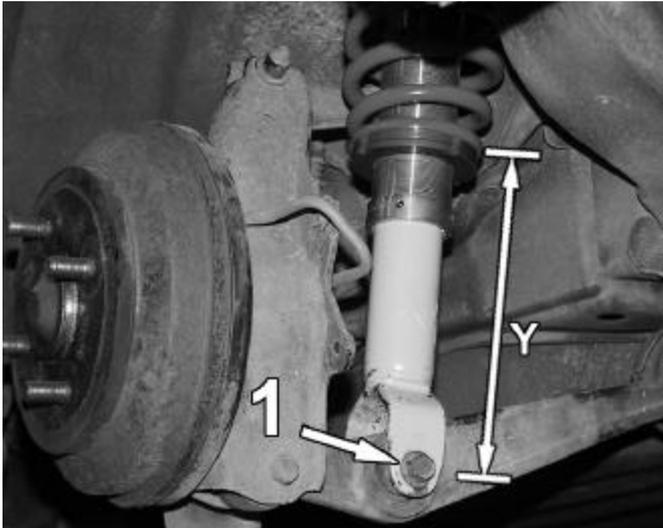
Seite: 2 von 5

Datum: 17. Apr. 98

Name: Uwe Pracht, Kfz-Meister

ITT Automotive Europe GmbH
Division KONI, 56424 Ebernahn

Hinterachse



- Räder demontieren.
- Schrauben (1 und 2) lösen und heraus-schrauben.
- Verkleidung im Kofferraum rechts und links abnehmen und Muttern (3 und 4) entfernen.
- Komplettes Federbein nach unten wegnehmen.
- Beim Zerlegen der Federbein-Einheit beiliegende Instruktion 1027-05-15-90 und Explosionszeichnung (Seite 4) beachten.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Höhe der unteren Federteller (Maß Y Bild 1) sind dem Tüv-Gutachten zu entnehmen. (Maß Y = Oberkante Federteller bis Mitte Befestigungsschraube)

Fahrzeug: Honda Civic Lim / Schrägheck / Coupe' CRX
Typ: EG/EH/E91/E92

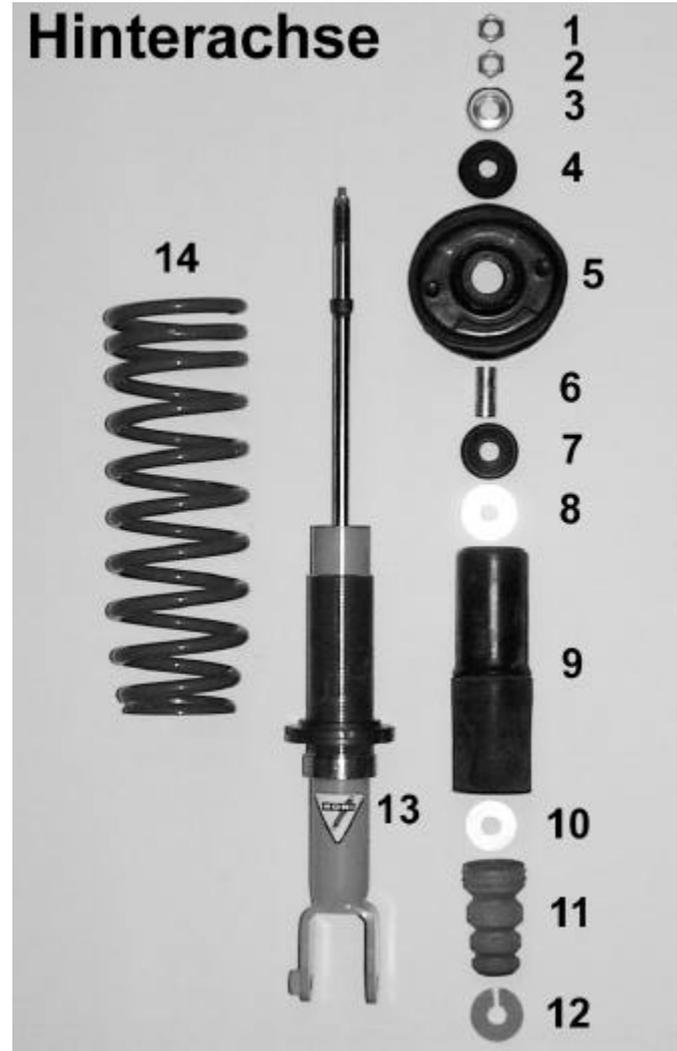
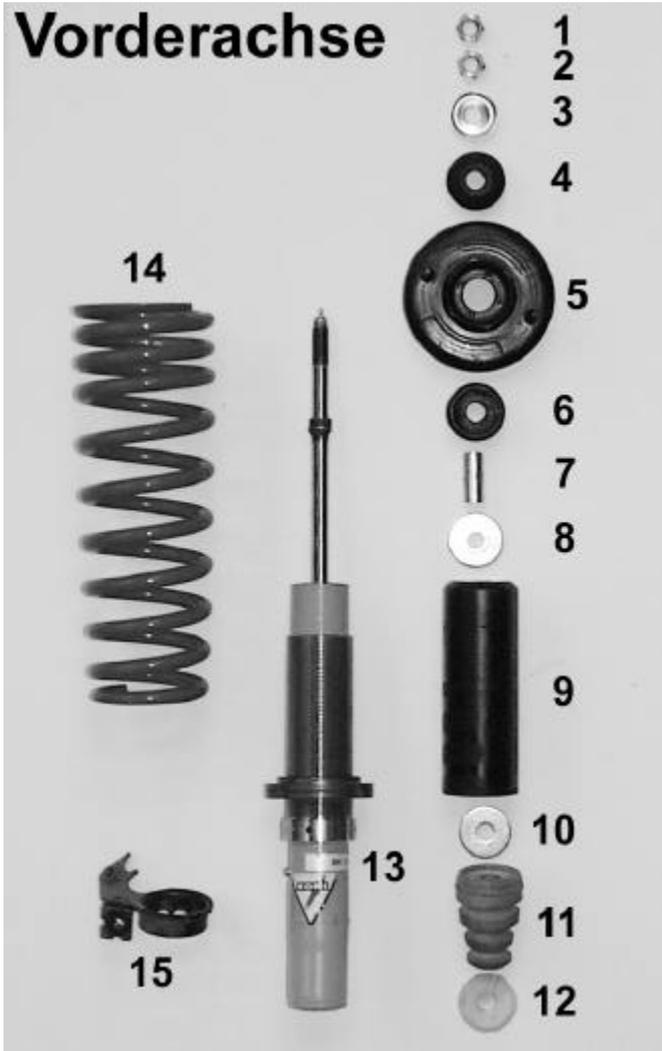
Einbauanleitung-Nr.: 5006/1
Seite: 3 von 5

Datum: 17. Apr. 98

Name: Uwe Pracht, Kfz-Meister

ITT Automotive Europe GmbH
Division KONI, 56424 Ebernahn

Explosionszeichnung



- 1+2 Mutter M12 x 1,25
- 3 obere Befestigungsscheibe
- 4 Befestigungsgummi
- 5 Stützlager
- 6 Befestigungsgummi
- 7 Distanzhülse
- 8 Befestigungsscheibe
- 9 Staubkappe
- 10 Befestigungsscheibe
- 11 Anschlaggummi

- 12 Plastikscheibe
- 13 Dämpfer mit Gewindehülse,
Federteller und Konterring
- 14 Feder
- 15 Bremsschlauchhalter

Teile 4, 5, 7, 9, 11, 15 sind Orig.-Honda-
Teile. Höhe der Federteller sind dem
TÜV-Gutachten zu entnehmen!

Fahrzeug: Honda Civic Lim / Schrägheck / Coupe' CRX
Typ: EG/EH/E91/E92

Einbauanleitung-Nr.: 5006/1
Seite: 4 von 5

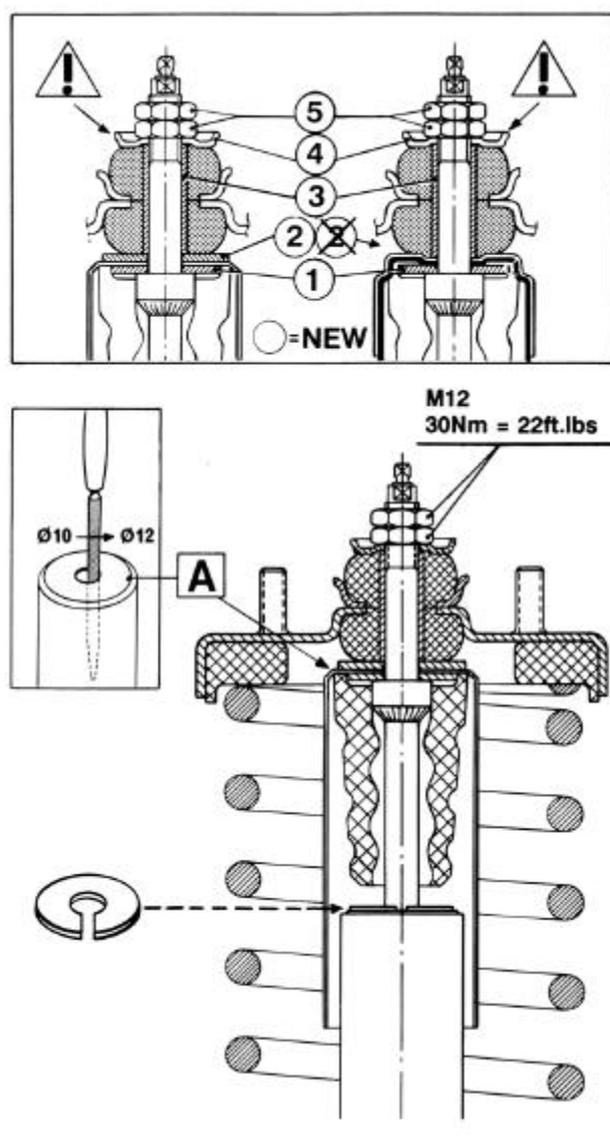
Datum: 17. Apr. 98

Name: Uwe Pracht, Kfz-Meister

ITT Automotive Europe GmbH
Division KONI, 56424 Ebernhahn

1027-05-15-90

702



Montage laut Figur.

Wegen der externen Nachstellung dieser Dämpfer ist ein Befestigungsstift von $\varnothing 12$ mm erforderlich.
Ersetzen Sie die Teile 1, 2, 3, 4 und 5.

Feilen Sie das Loch in der Originalkappe [A] von $\varnothing 10$ auf $\varnothing 12$ mm (siehe Zeichnung).

Benutzen Sie gute Federspanner, damit die Schraubenfeder gut zusammengedrückt werden können.
Ersetzen Sie evtl. beschädigte oder abweichende Originalteile, wenn diese verwendet werden müssen,
durch neue Teile, z.B. Anschlaggummi, Staubkappe, usw.

Fahrzeug: Honda Civic Lim / Schrägheck / Coupe' CRX
Typ: EG/EH/E91/E92

Einbauanleitung-Nr.: 5006/1

Seite: 5 von 5

Datum: 17. Apr. 98

Name: Uwe Pracht, Kfz-Meister

ITT Automotive Europe GmbH
Division KONI, 56424 Ebernhahn